Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen-Anhalt
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Samstag, 14.11.2026, 20:31 Uhr

Frost und örtlich Glätte. Einzelne Windböen, auf dem Brocken Sturmböen bis orkanartige Böen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Der Zwischenhocheinfluss wird langsam abgebaut. Am Sonntag nähert sich ein erster schwacher Tiefausläufer und leitet in der kommenden Woche einen relativ milden, zeitweise windigen und wechselhaften Witterungsabschnitt ein.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Sonntag und am Sonntagmorgen verbreitet leichter Frost bei Tiefstwerten zwischen 0 und -3 Grad. Dabei örtlich Glätte durch Reif, vor allem auf Brücken und in windgeschützten Lagen.

STURM/WIND:
Am Montag auf dem Brocken Sturmböen mit 65 bis 85 km/h (Bft 8-9), ab dem Mittag schwere Sturmböen um 90 km/h (Bft 10) aus Süd bis Südwest. Dann auch am Harznordrand vorübergehend und lokal Windböen bis 60 km/h (Bft 7).
In der Nacht zum Montag auf dem Brocken orkanartige Böen bis 110 km/h (Bft 11).

Am Montag im Tagesverlauf von Süd auf Südwest bis West drehender Wind. dabei vorübergehend einzelne Windböen um 55 km/h (Bft 7), Auf dem Brocken weiterhin schwere Sturmböen bis 100 km/h (Bft 10).

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Sachsen-Anhalt
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

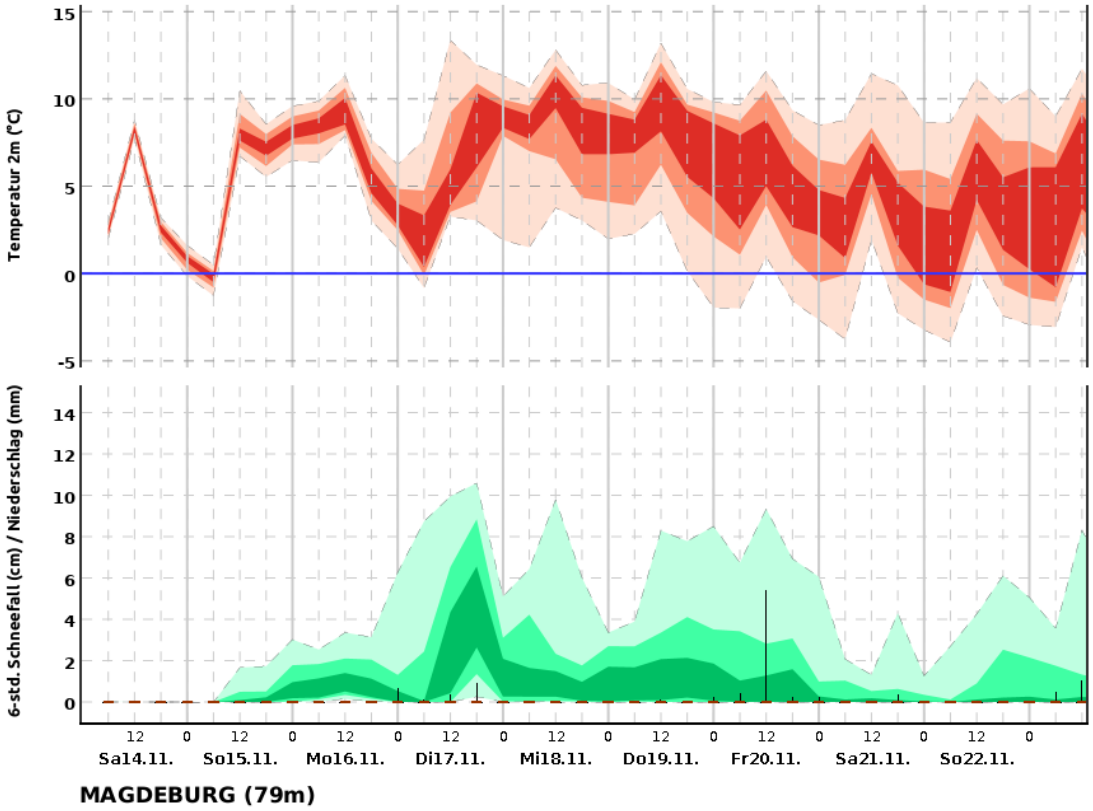
Besonderheiten: in geschützten Lagen und auf Brücken

Weitere Warnentwicklung:
STURM/WIND:
Am Dienstag im Tagesverlauf Windböen, Brocken weiterhin Sturmböen. Die Entwicklung ist diesbezüglich noch sehr unsicher.

DAUERREGEN:
Am Dienstag in Südweststaulagen des Harzes Regen um 30 mm/24h nicht ausgeschlossen.

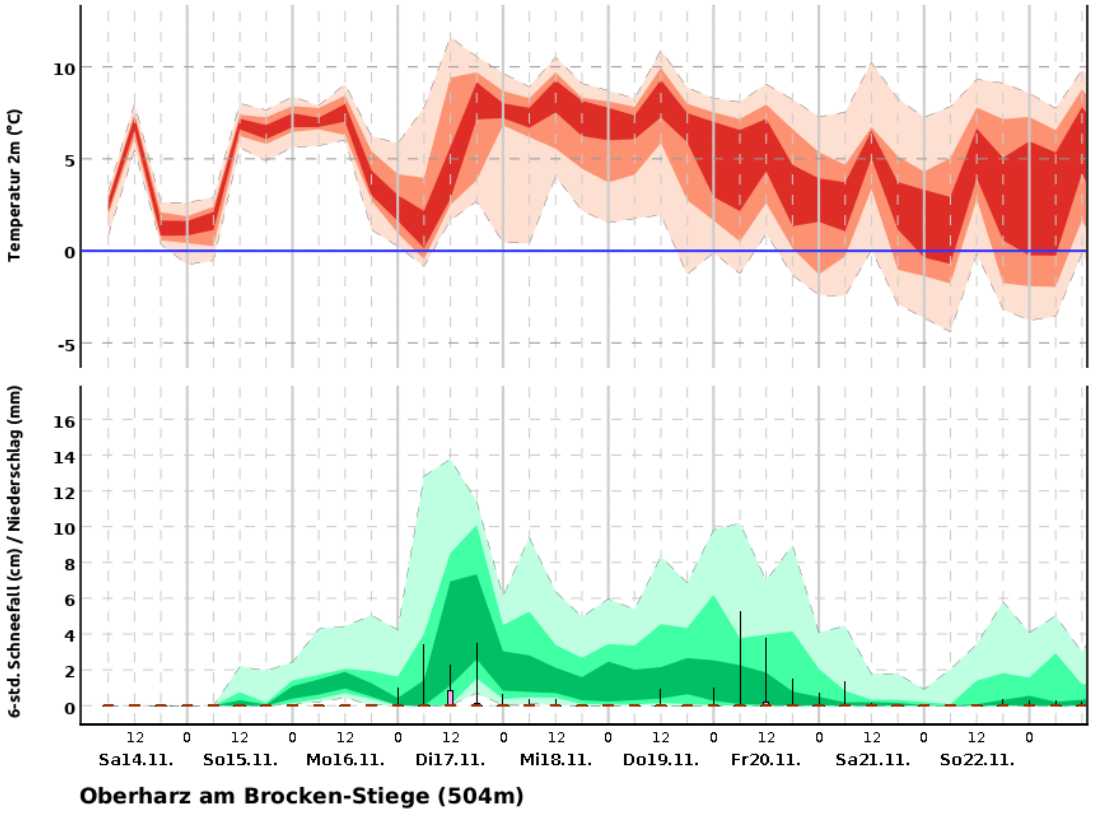
GEWITTER/STURM:
Ab Dienstagnachmittag/Abend mit Kaltfrontpassage vereinzelt Gewitter mit Graupel und Sturmböen möglich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



MAGDEBURG (79m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

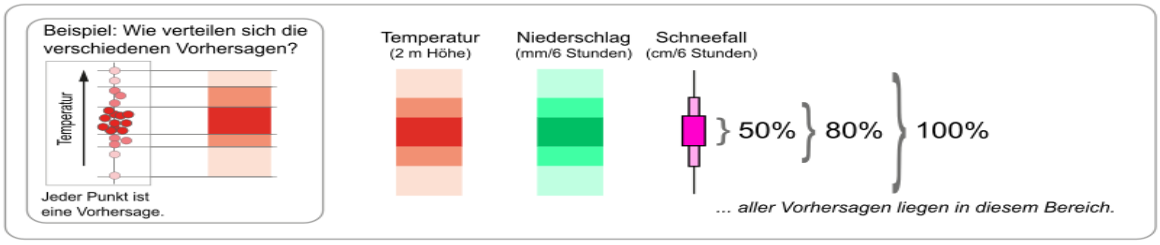


Oberharz am Brocken-Stiege (504m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 15.11.2026, 04:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Stefan Rubach